

Anja Broders rudert in Brandenburg auf Platz 2

Anna-Maria Kipphardt mit Platz 10 weiter im Rennen

Traditionell bildet die Leistungsüberprüfung des Deutschen Ruderverbandes in Brandenburg auf dem Beetzsee für die Juniorinnen und Junioren den Auftakt in die alljährliche Regattasaison. Am vergangenen Wochenende wollte sich Bundestrainer Dr. Dieter Altenburg einmal mehr einen Überblick über das vorhandene Potential zur Bildung einer schlagkräftigen Junioren-Nationalmannschaft verschaffen. Dabei hatte die Kettwiger Rudergesellschaft besonders im Juniorinnen Riemenbereich ganz heiße Eisen im Feuer, die schon im Vorbereitungstrainingslager in Berlin-Grünau von sich reden machten. Die amtierende Deutschen U17 Jahrgangsmeisterin Anja Broders hinterließ mit ihrer Partnerin Ronja Schütte (Werdener RC) über die beiden Wettkampftage einen hervorragenden Eindruck. Souverän gewann dieses Nachwuchsboot ihren Vor- und Zwischenlauf und mussten sich im Finale des Juniorinnen Zweier ohne Steuerfrau lediglich dem Boot des Landesruderverbandes Mecklenburg Vorpommern mit etwas mehr als einer Bootslänge Rückstand geschlagen geben. Damit dürfte die Kettwiger Realschülerin ihren Rollplatz im Verbandsachter des Nordrhein-Westfälischen Ruder-Verbandes (NWRV) sicher haben.

Physiologisch gehört die zweite KRG-Riemenruderin Anna-Maria Kipphardt zu den stärksten Athletinnen im NRW-Team. Erst kürzlich konnte sie ihren eigenen Bestwert auf dem Ruderergometer über die simulierten 2000 Meterstrecke auf 7:06 Minuten verbessern. Der technisch sehr anspruchsvolle Zweier ohne Steuerfrau ist aber nicht gerade die Lieblingsbootsklasse der THG-Schülerin. Trotzdem kämpfte sie sich mit ihrer Partnerin Sarah Schulze-Struchtrup gut durch Vor- und Zwischenlauf und landete am Ende von 24 gestarteten Booten auf dem guten 10. Rang, was für eine Nominierung ins Auswahlboot des NWRV reichen müsste.

Nach langer Verletzung und Krankheit kämpft der Erfolgsgarant aus dem Vorjahr, Niclas Orlowski, um den Anschluss an die Spitze. In Brandenburg zeigte er in der Konkurrenz der 54 gestarteten Einer aufsteigende Tendenz, musste sich aber in der Gesamtwertung mit dem 37. Platz zufrieden geben.

Als nächste Station, auf dem Weg zu den deutschen Jugendmeisterschaften Ende Juni in Brandenburg und der Junioren WM Anfang August in Peking, steht nun in knapp drei Wochen die Internationale Junioren-Regatta in München auf dem Programm. Dort werden sich die Teams im Vierer und Achter der internationalen Konkurrenz stellen.